



Organ der Sozialdemokratischen Partei Thunstetten-Bützberg

www.sp-thunstetten.ch / www.sp-buetzberg.ch

Postadresse:

Redaktion «Johanniter», 4922 Bützberg

Postcheckkonto 49-3382-2

Der Johanniter, 4922 Bützberg

Verantwortlich für den Inhalt:

Redaktionsteam «Johanniter»

Stephan Häring (SH) bshaering@besonet.ch

Susanna Stalder (S.St.) stabur@besonet.ch

Hans Nyfeler (HN) hans.nyfeler@quickline.ch

43. Jahrgang

Nr. 2

Juni 2019

In eigener Sache

100 + 1 Jahre SP Thunstetten-Bützberg!

Am 31. August 2019 feiern wir das 100-jährige Bestehen unserer SP Sektion Thunstetten-Bützberg in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Bützberg zusammen mit dem Dorf. Die Gründung geht bereits auf das Jahr 1918 zurück. Deshalb feiern wir bereits das 101-jährige Bestehen. Wie bei 1001 Nacht gibt es auch von unserer Sektion viele Geschichten zu erzählen, von denen einige in der bunten Festschrift zu lesen sein werden.

Die Gründung

SH. Am 3. Februar 1918 versammelte sich eine grosse Anzahl Arbeiter von Thunstetten und Bützberg zur Gründung unserer politischen Organisation. Die Gründungsversammlung fand im Restaurant Kreuz in Bützberg statt. Die Versammlung wurde vom Kreisvorstand, heute als SP Regionalverband Oberaargau bekannt, geleitet. Die Sektion erhielt den Namen «Sozialdemokratische Partei Thunstetten-Bützberg».

Festschrift

Zu einem richtigen Jubiläum darf eine Festschrift nicht fehlen. Sie berichtet von der Geschichte der Sektion und von ihrem Wirken aber eben auch von Geschichten. Schliesslich waren unsere Vorgenossinnen und Vorgenossen ebenfalls aktive Leute, die sich für unser Dorf einsetzten.

Nebst der Gründung der Sektion wird auch von einem Fronten-Krawall mit dem «Volksbund» berichtet und zeigt, wie engagiert die Genossen seit jeher waren. Schon lange vor den Frauenstreiks wurde die Frauengruppe gegründet. Auch darüber berichtet die Festschrift wie auch über die Geschichte des Arbeiter-Bildungs-Ausschusses (ABA). Persönlichkeiten aus unserer Sektion werden geehrt und ein spezielles Grusswort richtet der Präsident des SP Regionalverbandes Oberaargau an unsere Sektion. Ein interessantes Potpourri über die Sektion.

Die Festschrift wird an der Feier verteilt. Interessierte können sich bis Ende Juli 2019 bei Stephan Häring melden. Wir lassen gerne eine Festschrift zukommen.

Das Fest

Ein 100-jähriges Fest lässt sich nicht täglich feiern. Deshalb soll auch ein schönes Fest entstehen mit vielen geladenen Gästen. Nebst der Parteileitung der SP des Kantons Berns, den SP Frauen des Kantons Bern wird auch der Präsident des SP Regionalverbandes Oberaargau, Adrian Wüthrich, zu uns sprechen. Geladen sind die Vereine aus dem Dorf wie auch Vertreter aus den umliegenden SP Sektionen.

Für kulinarische Verpflegung während des ganzen Abends ist mit einem guten Essen gesorgt. Für musikalische Unterhaltung konnten bekannte Stimmen der Troubadours engagiert werden. Auch ein Rückblick auf das Wirken unserer Sektion steht auf dem Programm. Natürlich besteht genügend Zeit für gegenseitige Gespräche.

Ein Fest für alle

Ganz nach dem Motto «für alle statt für wenige» wollen wir unser Jubiläum nicht im engen Kreis sondern zusammen mit dem Dorf feiern. Nebst all den Geladenen möchten wir uns auch unseren treuen Wählerinnen und Wählern erkenntlich zeigen. 30 Plätze sind extra für sie reserviert. Wer mit uns feiern möchte, meldet sich verbindlich bis Ende Juli 2019 bei Stephan Häring, 062 963 01 09 an. Die freien Plätze werden nach der Reihe des Einganges der Anmeldungen vergeben. Wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes, gemütliches Fest mit euch zusammen.

ABA-Kulturanlass, Rückschau Konstantin Wecker

Mit «gefrorenem Licht» die Welt poetisieren

Grosses Kino in der Mehrzweckanlage: Konstantin Wecker und Pianist Jo Barnikel zogen das Publikum mit Liedern, Blues und Gedichten in ihren Bann, und gaben happige Hausaufgaben mit auf den Weg. Auch den prominenten Gästen, Alt-Bundesrat Moritz Leuenberger und Barbara Egger-Jenzer, bis 2018 Regierungsrätin des Kantons Bern. Organisiert wurde der Anlass vom ABA, dem Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg.

Die Bühne wirkt, mit nur einem schwarzen Flügel, Bistrotisch und Stuhl, karg ausgestattet. So gewünscht von Konstantin Wecker, der zu den bedeutendsten Liedermachern im deutschsprachigen Raum gehört und Jo Barnikel, dem begnadeten Musiker und Komponist. Die beiden versprechen in ihrem Programm «Solo zu zweit», einen Wegweiser auf der Suche nach dem Wunderbaren. Der mystische Abend beginnt. Wecker schreit ins Publikum: «die Potentaten (Macht-haber) wissen, was für Ängste in den Bürgern schlummern und nützen dies schamlos aus!». Es wird noch lauter und der gemietete Flügel wird unanständig hart bearbeitet: «Mit Mitgefühl, Verstand und Poesie können wir der braunen Brühe widerstehen!» Wie eine Waschmaschine, deren Programme durcheinander geraten sind, lässt er das Publikum schocklos durch den Spül- und Schleudergang.



Konstantin Wecker

(Foto © Markus Steinemann)

«So! Nach 10 Minuten ist klargestellt, wie ich politisch dastehe», erklärt der bekennende «Puccinist» Wecker plötzlich sanft. «Wer zu Puccini noch nie geweint hat, gehört nicht zur menschlichen Spezies.» Immer noch pudelnass, wird jetzt das Publikum mit Weichspüler und Poesie eingeschäumt.

Fortsetzung Seite 2

ABA-Kulturanlass, Rückschau Konstantin Wecker (Fortsetzung von Seite 1)

Barnikels gefühlvollen Pianoklänge, des Sängers holde Gesangsstimme und ein Text zum Verschmelzen: «Jetzt möchte ich dir endlich einmal danken, dass du mich schon so lang ertragen hast. Meine Zerrissenheiten und mein Schwanken. Und den Ballast.» Wirklich übel, dass die beiden das Publikum, trotz grösstem Bedürfnis(!) an dieser Stelle nicht klatschen liessen. Wie zweitklassige DJ's mixten sie einen Übergang, von der feinfühligsten Poesie zum kindischen Kabarettstück. Der Gesang drehte sich nun um Italien und vom Gefühl, auf der Piazza den Mädchen auf den Po zu schauen. So ist eben die Welt – Machthaber, Herzschmerz und der menschliche Trieb. Danke Herr Wecker für diese Lektion!



Jo Barnikel

(Foto © Markus Steinemann)

Dürr, Schneider und Rilke

Unerwartet viel Persönliches gab Konstantin Wecker von sich preis. Erzählungen über seine Eltern zeigten Einblicke in die behütete Kindheit. Mit einer originalen Tonbandaufnahme, wie er als Zwölfjähriger im Duett mit seinem Vater - einem Opernsänger - «La Traviata» singt, liess er das Publikum ins elterliche Wohnzimmer horchen. Auf seinem Weg begleiteten ihn Rilke, einen einzigen Abend lang auch Harry Belafonte und unzählige Friedensaktivisten und Poeten. Darunter auch der Physiker Hans-Peter Dürr, dem er das Lied «gefrorenes Licht» widmete. Liebevoll erzählte von einem weiteren, bereits verstorbenen Freund, dem Kabarettisten Werner Schneyder. Mit ihm zankte er sich auch ab und zu heftig.

Die Hausaufgaben

«Es geht ums Tun, und nicht ums Siegen», ruft der zweiund-siebzigjährige Künstler kurz vor Schluss energisch ins Publikum. Einen beschämenden Hintergrund liefert er mit: «Janusz Korczak leitete während des zweiten Weltkriegs ein Kinderheim. 200 «seiner» Kinder wurden von der SS in ein Vernichtungslager transportiert. Janusz hatte die Wahl, frei zu sein

oder mit den Kindern in den Tod zu gehen. Er entschied sich fürs zweite. Er starb im August 1942 im KZ Treblinka.»

Die Menschen sitzen betroffen im Saal. Wer träumte nicht auch als Kind und in den Jugendjahren von einer Welt ohne Krieg und Hunger? Unzählige gingen für diese Ziele auch an Demonstrationen. Doch was ist aus diesem Engagement geworden? «Die Gesellschaft muss pubertär bleiben. Die Marktwirtschaft braucht das!», provoziert der «alte Anarcho» Wecker». Ein Seitenhieb an die Menschen, die sich mit Fünfzig ein Motorrad kaufen oder den ersten Triathlon absolvieren? Wecker darf sein zahlendes Publikum aufziehen. Weil er weiss, dass er an diesem Abend die Sehnsüchte nach Frieden und die Hoffnung auf genügend Essen für Alle, im tiefsten Innern der dankbaren Gäste wieder weckte.

Von Bützberg nach Berlin

Konstantin Wecker und Jo Barnikel waren im 2016 schon einmal zu Gast beim Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg. Eine Sensation, denn der Künstler ist wählerisch bei seinen Auftritten. Auch aus Zeitgründen. In diesem Jahr waren im dichten Tourneeprogramm, neben Bützberg, nur zwei weitere Auftritte in der Schweiz geplant. Die Rückkehr hat einen Grund. Mit dem Kompliment «ihr seid äusserst nette Gastgeber und wir haben uns sehr wohl gefühlt bei euch», verabschiedete sich der Künstler bei Christine Röthlisberger, die mit ihrem Team das Unmögliche möglich gemacht hat.

Text Josy Bucher

ABA-Kulturanlass, Vorschau

Ohne Rolf

Nächster Anlass des ABA: Am **Donnerstag, 14. November, 20 Uhr**, tritt das **Duo OHNE ROLF** mit dem Programm **«Seitenwechsel»** auf.



ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss
Thunstetten-Bützberg

Aula Schulanlage Byfang, Bützberg
Donnerstag, 14. November 2019, 20.00 Uhr

Vorverkauf:
ab sofort über Mail
oder Telefon
oder Homepage
Abendkasse:
Eintrittspreis:

chr.roethlisberger@bluewin.ch
062 963 0951
aba-thunstetten-buetzberg.ch
geöffnet ab 19.15 Uhr
einheitlich Fr. 30.–

Aus der Gemeinde

Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung standen neben der Rechnung 2018 die Kapitalerhöhung der TB Netz AG sowie die Kenntnisnahme der Abrechnung ICT for Kids auf der Traktandenliste.

S.St. Der Gemeindepräsident Beat Siegrist begrüsst die Anwesenden und gab bekannt, dass zurzeit 3'393 Personen in unserer Gemeinde wohnen. Von den 2'218 Stimm- und Wahlberechtigten waren 50 Personen an der Gemeindeversammlung anwesend.

Im Vorfeld der Gemeindeversammlung ist zum Traktandum 2 eine Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau eingegangen mit dem Begehren, dass das heutige Traktandum 2 als ungültig zu erklären und dementsprechend von der Traktandenliste zu streichen sei. Das Regierungsstatthalteramt Oberaargau hat im Vorfeld der Gemeindeversammlung entschieden, auf die Beschwerde nicht einzutreten. Somit konnte das Traktandum behandelt werden.

Jahresrechnung 2018

Wie Gemeinderat Adrian Dreier und die Finanzverwalterin, Isabelle Mühlethaler ausführten, schliesst die Rechnung im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 437'617.37 ab. Gründe für die Besserstellung waren Mehreinnahmen bei den Steuern sowie Minderaufwendungen und nur die Hälfte der Investitionen wurden umgesetzt. Die Jahresrechnung 2018 wurde einstimmig genehmigt.

TB Netz AG

Mehr zu diskutieren gab das Traktandum 2, TB Netz AG: Bewilligung Erhöhung Aktienkapital und Gewährung Darlehen. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob es sich bei dieser Sache um eine öffentliche Aufgabe handle. Weiter wurde moniert, dass die Gemeinde eine der höchsten Steueranlagen im Oberaargau habe und es sinnvoller wäre, das Geld anderweitig einzusetzen als in ein solch risikoreiches Projekt.

Auf der anderen Seite wurde entgegengehalten, dass heute erst rund ein Viertel des bestehenden Netzes durch die Glasfasertechnologie ersetzt worden sei. Das heutige Netz bestehe somit noch zu ¾ aus Koaxialverbindungen. Dessen Unterhalt, werde entsprechend teurer. *Fortsetzung auf Seite 3*

Fortsetzung von Seite 2 Gemeindeversammlung

Die Anwesenden stimmberechtigten stimmten der Erhöhung des Aktienkapitals sowie der Gewährung eines Darlehens in der Höhe von je Fr. 600'000.00 zugunsten der TB Netz AG grossmehrheitlich zu.

ICT for Kids

Die Gemeinderätin, Barbara Howald, stellte die Kreditabrechnung vor und zeigte auf, dass die Volksschule Thunstetten-Bützberg in der Umsetzung des Projektes eine Pilotgemeinde gewesen sei. Sämtliche Schülerinnen und Schüler der Oberstufe verfügten heute über einen eigenen Laptop. Das Projekt schliesst mit einer Kreditunterschreibung in Höhe von Fr. 6'992.10 ab.

Verabschiedung Christine Grogg

Der Gemeindepräsident, Beat Siegrist, verabschiedet Christine Grogg, die auf Ende März 2019 aus dem Gemeinderat zurückgetreten ist.

Christine Grogg kann auf eine lange, fast 20-jährige politische Karriere in der Gemeinde zurückblicken. Sie war in der Schulkommission sowie im Einbürgerungsausschuss und rund 10 Jahre als Gemeinderätin tätig. Unter Applaus der Anwesenden überreicht Gemeindepräsident Beat Siegrist Christine Grogg einen Blumenstraus und ein Präsent.

Christine Grogg bedankte sich und erläuterte, welche Motivation für sie zur Ausübung der politischen Ämter ausschlaggebend war. Abschliessend dankt sie sowohl den Stimmberechtigten, den ehemaligen und aktuellen Gemeinderatsmitgliedern, den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie ihrem Ehemann für die langjährige Unterstützung.

1. Mai-Feier 2019

Klein aber Fein

Die Mitglieder der SP Thunstetten-Bützberg feierten den 1. Mai bei den Kolleginnen und Kollegen der SP Schwarzhäusern. Gastredner war Nationalratskandidat Roland Loser, SP Langenthal.

Auch in diesem Jahr besuchte eine Delegation der SP Thunstetten-Bützberg die 1. Mai-Feier bei den Kollegen in Schwarzhäusern. Es sind nicht mehr gerade sehr viele Mitglieder in der SP Sektion Schwarzhäusern, aber

trotzdem bringen die paar wenigen immer noch eine Mai-Feier zustande.

Begonnen hat der Anlass mit einem 3 Gang Menu, das den etwa 20 Anwesenden bestens geschmeckt hat. Als Festrédner konnte Roland Loser SP Co-Präsident aus Langenthal gewonnen werden.



Roland Loser (Foto: B. Siegrist)

Dieser sah seine Rede auch als Startschuss für seine Kandidatur für die Nationalratswahlen vom kommenden Oktober. Auch wenn man Roland Loser bis zu diesem Tag noch nicht so gut kannte, so schaffte er es doch mit seiner flammenden Rede bei den Anwesenden bis zu den Wahlen im Herbst in guter Erinnerung zu bleiben.

Traditionell wurde auch noch ein wenig Lotto gespielt, wo es Preise zu gewinnen gab welche sich sehen lassen konnten. Natürlich bot der Anlass noch jedem der an der Feier war die Möglichkeit, bei den anschliessenden Diskussionen seine Meinung auch kundzutun. Es bleibt zu hoffen, dass die Sektion Schwarzhäusern auch weiterhin die Kraft aufbringt, eine Mai-Feier auf die Beine zu stellen.



Hauptversammlung des SpiteX Fördervereins Thunstetten-Bützberg

Der SpiteX-Förderverein Thunstetten-Bützberg hielt am 21. Mai 2019 die 7. Hauptversammlung ab. Der Förderverein Thunstetten-Bützberg ist das Bindeglied zwischen der SpiteX Oberaargau AG. Er ist der Garant

für den Erhalt des SpiteX-Stützpunktes in Bützberg.

HN. Der Präsident des SpiteX-Fördervereins Thunstetten-Bützberg, Beat Siegrist, durfte am 21. Mai 2019 in der Cafeteria des Kirchgemeindehauses in Bützberg eine grosse Zahl von anwesenden Mitgliedern zur 7. Hauptversammlung nach dem Zusammenschluss mit der SpiteX Langenthal begrüssen.

Die SpiteXorganisation von Thunstetten-Bützberg ist innerhalb der SpiteX Oberaargau AG das Team E. Der Präsident dankte in seinem Jahresbericht den Mitarbeitenden des Teams E für ihre wertvolle Arbeit. Das Team E kann personell auf ein stabiles Jahr zurückblicken. Dadurch konnte den Patientinnen und Patienten eine konstante Pflege und Betreuung geboten werden.

In seinem Jahresbericht ging der Präsident auf das nicht ganz einfache Jahr 2018 der SpiteX Oberaargau AG ein. Zum einen fand per 01. Januar 2018 der operative Zusammenschluss der SpiteX Oberaargau AG mit dem SpiteX Verein Aarebrügg (Wangen). Zum anderen hat der Grosse Rat des Kantons Bern Ende 2017 Sparmassnahmen im Bereich der SpiteX beschlossen. Auch war lange Zeit nicht klar, wer die Kosten der Mittel und Gegenständeliste (MiGeL) bezahlt.

Die Anwesenden genehmigten die Rechnung 2018 und nahmen das Budget 2019/2020 zur Kenntnis. Es wurde beschlossen, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 30.00 für Einzelpersonen und bei Fr. 40.00 für Familien zu belassen. Für Firmen und Gönner sind die Beiträge offen.

Im Vorstand gab Cornelia Trösch den Rücktritt als Vizepräsidentin des SpiteX Fördervereins Thunstetten-Bützberg bekannt. Dem Vorstand ist es nicht gelungen, einen Ersatz zu finden. Der übrige Vorstand stellte sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Den anwesenden Mitgliedern wurden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Präsident: Beat Siegrist
VizepräsidentIn: Vakant
Kassier: Hanspeter May
Sekretärin: Therese Iseli

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Gewählt wurde für weitere 2 Jahre auch der Rechnungsrevisor, Martin Freiburghaus.

Jahresprogramm 2019:

- 24.05.2019: Maibummel Waliswil b. Niederbipp
- 18.06.2019: öffentlicher Vortrag nach der Hauptversammlung des SpiteX Trägervereins Langenthal in Langenthal
- 29.08.2018: Mittagessen für die Vereinsmitglieder im Kirchgemeindehaus

Der Präsident bedankte sich beim Vorstand für die Unterstützung und bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Hauptversammlung 2019.

Wir gratulieren

SH. Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Geburtstag und stets alles Gute! Nehmen Sie die Glückwünsche von hoffentlich vielen lieben Menschen entgegen, die an Sie denken. All jenen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht feiern können, wünschen wir baldige Genesung! Geniessen Sie die Wärme des Frühlommers!

Juli

01. Rickli-Hofer Johanna, Sonnhaldenstrasse 2, Bützberg	80
05. Iseli-Amport Klara, Wiesenstrasse 7, Bützberg	88
05. Scherer Ernst, Bernstrasse 39, Bützberg	75
07. Jaki Anna Maria, Einschlagweg 13, Bützberg	83
07. Spycher Hans, Eschenstrasse 14, Thunstetten	76
12. Bögli Urs, Rosenweg 16, Bützberg	78
15. Makiol-Blank Brigitta, Untergasse 32A, Thunstetten	85
16. Wymann Paul, Johanniterweg 7, Thunstetten	85
18. Anliker-Müller Elsbeth, Bahnhofstrasse 1, Bützberg	75
18. Berisha Mira, Bernstrasse 51, Bützberg	75
18. Rud-Käsermann Brigitte, Eschenstrasse 13, Thunstetten	75
19. Hardt Helga, Untergasse 31, Thunstetten	83
20. Lenggenger-Arter Elisabeth, Erlenmoos 84, Thunstetten	75
22. Trösch Hans, Obergasse 6, Thunstetten	88
27. Boss Pierre, Schlossstrasse 28, Bützberg	85
28. Ammann Peter, Eschenstrasse 40, Thunstetten	78
28. Roth Hans, Eschenstrasse 15, Thunstetten	77
28. Bärtschi-Bieri Anna-Rosa, Rank 159, Thunstetten	76

August

02. Ryser Erich, Pilatusring 5, Bützberg	76
04. Schneeberger-Grogg Lisabethli, Sängeliweg 5, Thunstetten	90
06. Gyax-Kauz Röschen, Solothurnstrasse 8, Bützberg	82
06. Leuenberger Paul, Eschenstrasse 35, Thunstetten	79
08. Neuenschwander Rosmarie, Altersheim Lindenhof, Langenthal	88
09. Trösch-Berger Erika, Forst 112, Thunstetten	76
09. Wälchli Rudolf, Solothurnstrasse 13, Bützberg	85
10. Turttschi Wiolanda, Wiesenstrasse 5, Bützberg	84
12. Christen Hans, Belchenweg 1, Thunstetten	76
12. Leisibach Max, Dorfstrasse 12, Thunstetten	78
12. Liechti-Marrer Adelheid, Südstrasse 12, Bützberg	82
12. Scherrer Gerhard, Wiesenstrasse 1, Bützberg	79
13. Schönmann Hermann, Eschenstrasse 28, Thunstetten	87
14. Marti-Bruggmann Maria, Dammweg 7, Bützberg	92
14. Rentsch Hans, Johanniterweg 3, Thunstetten	87
14. Sägesser Robert, Hardstrasse 1, Bützberg	77
15. Bernhard-Crescionini Silvia, Buchmattstrasse 11, Thunstetten	79
16. Iseli Kurt, Bernstrasse 42, Bützberg	83
16. Joss-Widmer Margareta, Feldstrasse 3, Bützberg	84
16. Scherz-Flückiger Dora, Juraweg 8, Thunstetten	85
17. Bogenstätter Walter, Wiesenstrasse 7, Bützberg	88
19. Röthlisberger Rémy, Blumenstrasse 5, Bützberg	91
20. Sägesser Otto, Aarwangenstrasse 31, Bützberg	79
27. Schmid Franz, Wiesenstrasse 6, Bützberg	77
29. Affentranger Willy, Pilatusring 2, Bützberg	80
31. Dubach-Friedli Margarete, Welschlandstrasse 17, Bützberg	78
19. Lienhard Alfred, Brunngasse 19, Bützberg	76
30. Rickli Werner, Käserstrasse 6, Thunstetten	76
08. Di Giorgio Policarpo, Aarwangenstrasse 37, Bützberg	75
25. Rickli Ulrich, Bürgerweg 2, Bützberg	75

September

01. Bütikofer-Begert Vreneli, Untergasse 43, Thunstetten	79
03. Trösch-Gilgen Frieda, Im Holz 120, Thunstetten	100
05. Trösch Walter, Rengershäusern 166, Thunstetten	82
07. Götsch-Zingg Lilli, Klusstrasse 10, Thunstetten	78
07. Kunz Rolf, Johanniterweg 14, Thunstetten	76
08. Dubach Kurt, Welschlandstrasse 17, Bützberg	81
08. Trösch-Aebersold Ruth, Moos 183, Thunstetten	84
09. Kuhn-Affolter Erika, Südstrasse 2, Bützberg	84
09. Siegenthaler-Trösch Erika, Rank 154, Thunstetten	78
11. Maksutaj Islam, Käserstrasse 4, Thunstetten	81
11. Schöni Werner, Schlossstrasse 24, Bützberg	78
14. Sommerhalder Heinz, Feldstrasse 8, Bützberg	76
15. Röthlisberger-Schneider Rosa, Blumenstrasse 5, Bützberg	90
18. Jordi-Haldemann Nelly, Kindergartenweg 6, Bützberg	84
19. Wyss-Rastorfer Ursula, Sonnhaldenstrasse 11, Bützberg	78
20. Loosli Willy, Alterszentrum Scheidegg, Herzogenbuchsee	80
21. Jenzer Walter, Buchiackerweg 6, Bützberg	80
22. Kaufmann Franz, Aarwangenstrasse 27, Bützberg	88
22. Moretti Walter, Zürichstrasse 4, Bützberg	91
24. Bühler-Schönholzer Katharina, Erlenmoos 72, Thunstetten	78
26. Metzker Jean-Pierre, Juraweg 9, Thunstetten	90
27. Burkhalter Daniel, Aarwangenstrasse 15C, Bützberg	85
27. Sägesser-Hess Charlotte, Blumenstrasse 20, Bützberg	76
28. Amport-Trösch Gertrud, Welschlandstrasse 3, Bützberg	88
30. Steiger Willy, LebensART, Aarwangen	90

Personen, die nicht im Johanniter publiziert werden möchten, wenden sich bitte an Stephan Häring, Obergasse 29, 4922 Thunstetten oder per E-Mail an: bshaering@besonet.ch.

Der Präsident hat das Wort

Bratwurst, Röschi, Cordon-Bleu

Die im obigen Titel erwähnten Speisen sind allesamt Nahrungsmittel, die in unseren Breitengraden als Essen sehr bekannt sind. Genau auf eines von diesen Menüs freute ich mich, als ich letzten Herbst mit meiner Frau einen Tagesausflug auf einen der bekanntesten Berge in Angriff nahm.

Schon auf der Fahrt mit der Gondel auf diesen Berg überkam mich ein mulmiges Gefühl. Von geschätzten 110 Personen in dieser Gondel waren wir zwei nicht nur die einzigen Schweizer, sondern auch mit Bestimmtheit die einzigen Europäer.

Gegen Mittag erreichten wir den auf der ganzen Welt und von Touristen begehrten Berg. Dort wurden wir von einer Speisekarte empfangen, die nicht im Geringsten an Essen erinnerte, wie wir es uns in der Schweiz gewohnt sind. Tali, Aloo Gobi Masala, Biryani, Dal Curry + Dal Bhal und Korma kamen uns ziemlich spanisch vor, wenn nicht sogar indisch.

Haben sich etwa die Breitengrade verschoben, oder sieht heute so die Globalisierung aus, vor der wir uns nicht verstecken dürfen. Und trotzdem, es war dann schliesslich das Wetter und das Gefühl, mit der Bergwelt verschmolzen zu sein, das uns den knurrenden Magen vergessen liess.

Aber erinnern wir uns daran, ich war im festen Glauben, zum Mittag eine Bratwurst zu vertilgen. Die Freude auf ein mir bekanntes Essen kam in dem Moment wieder hervor, als wir uns gegen Abend der Talstation näherten. Als wir aus der Gondel stiegen, wurden wir von sage und schreibe 3 Lieferwagen ähnlichen Fahrzeugen empfangen, die eine Seitenwand hochgeklappt hatten und in etwa die gleichen Menüs wie oben auf dem Berg anpriesen.

Unser Fazit: Um zu einer Röschi zu gelangen müssen wir etwa nach Indien fliegen, oder uns vielleicht doch überwinden, einmal in unserem Land einer indischen Spezialität zu huldigen. Und noch etwas. Die Touristikbranche muss sich um Gäste aus der ganzen Welt bemühen, denn von meiner Frau und mir allein kann der Tourismus in der Schweiz nicht überleben.

Martin Sigrist

Aktivitäten der SP

SP-Bummel

Der traditionelle SP-Bummel fand am 14. Juni 2019 statt. Bei guter Witterung ging dieses Jahr die Wanderung analog dem letzten Jahr von Bützberg nach Aarwangen in den Gasthof zum Wilden Mann.

S.St. Die SP Thunstetten-Bützberg begab sich auch dieses Jahr auf den traditionellen SP-Bummel. Dieser fand am 14. Juni 2019 statt. Bei guter Witterung ging dieses Jahr die Wanderung analog den letzten Jahren von Bützberg nach Aarwangen in den Gasthof zum Wilden Mann.

Das Wetter mit den angenehmen Temperaturen war den Wanderlustigen hold. Für die Strapazen der gut einstündigen Wanderung wurden die Teilnehmer mit einem feinen Nachtessen entschädigt. Dem Organisator René Stalder sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

SP-Termine 2019/2020

Termine, die anlässlich der Hauptversammlung der SP Thunstetten-Bützberg vom 23.02.2019 beschlossen wurden. Letzter Anlass im Jahre 2019 ist der Advent Höck vom 04.12.2018.

Anlässe im Jahre 2019:

- 31.08.2019: 100-Jahre SP Thunstetten-Bützberg
- 08.10.2019: Parteiversammlung;
- 20.10.2019: Parlamentswahlen (National- und Ständeratswahlen)
- 12.11.2019: Parteiversammlung;
- 14.11.2019: ABA-Anlass
- 24.11.2019: Volksabstimmung;
- 03.12.2019: Advent Höck.
- 04.12.2019: Gemeindeversammlung;

Für das Jahr 2020 wurden folgende Termine bereits festgelegt:

- 31.01./01.02.2020: Lottomatch;
- 09.02.2020: Volksabstimmung
- 22.02.2020: Hauptversammlung.

Werbung in eigener Sache:

Die SP Thunstetten-Bützberg ist eine aktive Partei, die sich politisch, aber auch gesellschaftlich vielseitig engagiert. Um dieses Engagement auch weiterhin aufrecht zu erhalten, sind wir auf neue Mitglieder angewiesen.

Wäre das nicht auch etwas für Sie? Wenn ja, bitte melden Sie sich! Die Kontaktadresse finden Sie auf unserer Website:

<http://www.sp-thunstetten.ch/>